

## Elbe Flugzeugwerke GmbH digitalisiert Supply Chain mit AirSupply

Die Elbe Flugzeugwerke GmbH (EFW) hat sich Anfang 2015 entschieden, für den Bestellprozess mit seinen wichtigsten Lieferanten die Lösung AirSupply von SupplyOn zu nutzen. Ziel war es, einen kollaborativen Prozess für Bestellungen einzuführen, mit dem Liefertermine und Liefermenge mit dem Lieferanten einfach und transparent abgestimmt werden können. Damit sollte der Abstimmungsprozess transparenter und die Lieferperformance der Lieferanten verbessert werden.

### Auswahlkriterien

AirSupply wurde nicht nur ausgewählt, weil es alle funktionalen Anforderungen an einen transparenten Bestellprozess erfüllt, sondern vor allem weil es von wichtigen Playern der Aerospace bereits umfassend genutzt wird, allen voran Unternehmen wie die Airbus Group, Liebherr und Safran.

Auch bei EFW war AirSupply zum Zeitpunkt der Entscheidung bereits im Einsatz, und zwar in der Zusammenarbeit mit dem Kunden Airbus. So lag es nahe, auf der Lieferantenseite dasselbe Tool zu nutzen, wie auf Kundenseite – zumal die Erfahrungen mit AirSupply bezüglich Prozessunterstützung, Bedienbarkeit, Weiterentwicklung und Support sehr positiv waren.

### Erfahrungen in der Projektphase

Mitte 2015 hat EFW die ersten Lieferanten über AirSupply beauftragt. Für eine reibungslose Anfangsphase wurden Lieferanten ausgewählt, die das Tool bereits mit anderen Kunden nutzten und mit der Bedienung vertraut waren.

Seit Anfang 2016 ist das Tool mit fast 30 Lieferanten produktiv im Einsatz, darunter zum Beispiel Wesco, Premium Aerotec, Gurit, Isovolta, Alcoa, KLX, Flamm und 3M. Diese 30 Lieferanten machen den Hauptanteil bezüglich Umsatz und Transaktionen aus. Langfristiges Ziel ist es, auch Lieferanten mit einem geringeren Geschäftsvolumen in den Online-Prozess zu integrieren, von denen einige auch schon Interesse bekundet haben.



„Unsere Erfahrungen mit AirSupply sind sehr gut. Die Abstimmung in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten funktioniert seither wesentlich besser – was schon daran liegt, dass beide Seiten mit ein und demselben System arbeiten und dadurch quasi auf denselben Bildschirm schauen. Auch das Feedback unserer Lieferanten ist durchgängig positiv. Wir sind überzeugt, dass sich damit langfristig auch die Lieferperformance verbessern wird.“

Thomas Bauch, Projektleiter, Elbe Flugzeugwerke GmbH



## Über EFW

Elbe Flugzeugwerke GmbH (EFW) ist mit rund 1.100 Mitarbeitern ein wichtiger Partner der Aerospace-Industrie. Neben der Entwicklung und Herstellung von Leichtbaukomponenten für alle Airbus-Modelle stehen die Umrüstung von Passagier- in Frachtflugzeuge sowie die Wartung und Reparatur aller Airbus-Modelle im Fokus.

Seit dem Go-live im Mai 2015 hat EFW mehr als 7.000 Bestellungen über AirSupply verschickt, Tendenz stark steigend. Der Vorteil im operativen Tagesgeschäft ist vor allem die Transparenz, die das Tool bietet: Der Disponent sieht sofort, ob der Lieferant die Bestellung angeschaut hat und ob er Feedback dazu gibt und kollaboriert. Früher wurden stattdessen Excel-Listen hin und her geschickt, was nicht nur fehlerbehaftet sondern vor allem ineffizient ist.

„Unsere Erfahrungen mit AirSupply sind sehr gut“, lautet abschließend das Fazit des Projektleiters Thomas Bauch. „Die Abstimmung in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten funktioniert seither wesentlich besser – was schon daran liegt, dass beide Seiten mit ein und demselben System arbeiten und dadurch quasi auf denselben Bildschirm schauen. Auch das Feedback unserer Lieferanten ist durchgängig positiv. Wir sind überzeugt, dass sich damit langfristig auch die Lieferperformance verbessern wird.“

---

### Die Vorteile auf einen Blick

---

- Einfachere und effizientere Abstimmung in der Zusammenarbeit mit den Lieferanten
- Höhere Transparenz, da sich beide Seiten über ein und dasselbe System abstimmen
- Langfristig verbesserte Lieferperformance.

